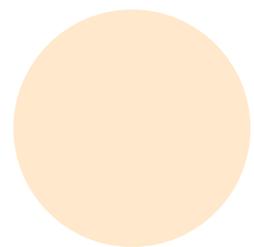
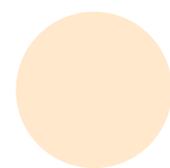
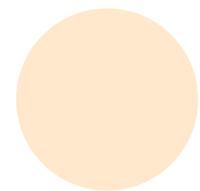


ERFTKREIS



reiten



zwischen Rhein und Erft

Naherholung im Kreis zwischen Rhein und Erft.

Der Erftkreis besteht aus zehn Kommunen und ist der wirtschaftlich starke Raum im Kölner Westen. Neben wirtschaftlicher Stärke ist er ein kulturaktiver, touristisch orientierter sowie ein an Naturpotential reicher Kreis.

Herzlich willkommen im Erlebnisraum Rhein-Erft

„Reisende soll man nicht aufhalten“
- oder doch ?

Schließlich ist es mehr als ein Erlebnis, die nähere Umgebung zwischen Rhein und Erft zu erfahren.





Liebe Pferdefreunde!

Der Kreis an Rhein und Erft hat viel zu bieten. Neben vielschichtigen Arbeits- und Berufsmöglichkeiten bietet unser Kreis ein hohes Maß an Freizeitmöglichkeiten: Die vielen Burgen und Schlösser unserer Region, die ausgedehnte Wald- und Seenlandschaft des Naturparks ‚Kottenforst-Ville‘ im südlichen Erftkreis sowie nicht zuletzt ein hervorragendes Radwegenetz mit reizvollen Routen entlang der Erft. Das alles erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Es macht unserer Kreis liebens- und erlebenswert.

Mit dieser Publikation wollen wir Ihr Interesse auf ein weiteres Gebiet lenken, das in unserer Region immer mehr an Bedeutung gewinnt und inzwischen einen herausragenden Stellenwert erlangt hat - das Reiten! Wir haben hier bei uns im Erftkreis auch für Reiterinnen und Reiter viel zu bieten. Freizeitreiten, Turniersport bis zur höchsten Klasse und in zunehmenden Maße auch Wanderreiten sind Angebote, die bereits heute von vielen Pferdefreunden genutzt werden.

Das Angebot der Reitsportbetriebe in unserer Region ist so vielfältig, wie der Reitsport selbst. Es reicht von kleinen, nach wie vor landwirtschaftlich geprägten Betrieben, bis hin zu großen Trainingszentren für leistungsorientierte Sportler. Umbauten und Erweiterungen bestehender Anlagen aber auch die ständige Entwicklung neuer Betriebe schaffen ein ideales Betreuungsangebot für Pferd und Reiter. War es in der Vergangenheit - in einer vom Ackerbau geprägten Region - nur schwer möglich, ausreichend freie Bewegungsflächen zu finden, steht

dem heute ein reichhaltiges Angebot für Futter- und Bewegungsflächen gegenüber. Eine Voraussetzung dafür, dass nicht nur der Reitsport mehr und mehr Freunde findet. Auch die Pferdezucht gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im Erftkreis gezüchtete und aufgezogene Pferde sind inzwischen auf der ganzen Welt der Stolz ihrer Besitzer. In der vorliegenden Broschüre stellen wir Ihnen jene Betriebe vor, die sich an einer Aktion des Erftkreises beteiligt haben. Die Präsentation ist unter aktiver Mitwirkung der Eigentümer und Betreiber entwickelt worden. Sie soll Reitsportinteressierten und Pferdefreunden Gelegenheit geben, die Region als "Pferdeland" kennen zu lernen. Ziel ist deshalb weniger die Bewertung der einzelnen Betriebe und Reitsportanlagen, als vielmehr die objektive Darstellung des breiten Angebotes.



Allen Pferdefreunden und denen die es noch werden wollen, wünsche ich viel Spaß beim Reiten an Rhein und Erft!

Herzlichst Ihr
Werner Stump
Landrat



SETZEN SIE AUF DAS RICHTIGE PFERD!

DESKTOP PUBLISHING
WERBEKONZEPTION
WEB-DESIGN
ILLUSTRATION
GRAFIK-DESIGN
BILDBEARBEITUNG
DIGITAL-FOTOGRAFIE



MEDIENWERKSTATTHORN

Rolandstraße 94 _ 50677 Köln _ e-mail: pixeldoom@aol.com
Telefon: 02 21/ 9 32 21 37 _ Fax: 02 21/ 9 32 21 38 _ ISDN: 02 21/ 9 32 21 39



Radfahrer willkommen!

*Folgen Sie dem Flußverlauf
der Erft durch eine der
burgenreichsten Regionen
Deutschlands!*

Rhein-Erft Tourismus e.V.
Europaallee 33
50226 Frechen
© (022 34) 955 68-30
Fax (022 34) 955 68-68
www.rhein-erft-tourismus.de



DAS KLEINE PFERDE-LEXIKON

DAS DEUTSCHE REITABZEICHEN

Den Abzeichen für Reiten, Fahren, Voltigieren und Longieren ist gemeinsam die Orientierung an den Richtlinien der Deutschen Reiterlichen Vereinigung. Sie sollen eine Ausbildung garantieren, die dem Wohl der Pferde gerecht wird. Es handelt sich um Grundlagen, die jeder Pferdesportler selbstverständlich beherrschen sollte. Ziel ist deshalb auch die kontinuierliche Weiterbildung im Umgang mit dem Partner Pferd.





INHALT

Grußwort	3
Inhalt	5
Alles Glück auf Erden	6
Reitplakette	7
Alles hat seinen Preis	37
Impressum	39

BEDBURG

Gestüt Wiersma	8
Pensionsstall Prohl	9

BERGHEIM

Breuershof	10
Hallerhof	11
Holdunderhof	12
Weidenhof	13

BRÜHL

Alt Engeldorfer Hof	14
---------------------------	----

ELSDORF

Burg Stammeln	15
Gestüt Ritzenhof	16
Gestüt Tanneck	17

ERFTSTADT

Birnbrichs Reiterhof	18
Friesenhof Kranz	19
Gertrudenhof	20
Justenhof	21

FRECHEN

Gestüt Lindenbusch	22
Schachtelberghof	23
Sonnenhof	24
Rosmarhof	25

HÜRTH

Pensionstall Schönchens	26
----------------------------------	----

KERPEN

Am Alten Forsthaus	27
Gut Mödrath	28
Gut Wirtgeshof	29
Haus Breitmaar	30
Hubertushof	31
Pferdepension Leonards	32
Vingerhof	33

PULHEIM

Gut Peterjanhof	34
Junkerhauerhof	35
Kroschhof	36
Martinshof	38

Ethische Grundsätze

Es ist noch keine zehn Jahre her, da wurden erstmals die "Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes" offiziell vorgelegt. Ein wichtiger Schritt, wie wir heute wissen. Denn manche öffentliche Diskussion über den richtigen Umgang mit dem Sport- und Freizeitpartner Pferd wurde erst dadurch ausgelöst. Und noch etwas

ist in den letzten Jahren passiert: Gleichsam als "neun Gebote" sind diese Prinzipien in die offiziellen Ausbildungsrichtlinien eingeflossen. Heute sind die "Ethischen Grundsätze" Prüfungsfach der angehenden Berufs- und Amateurreitlehrer und bei der Abnahme der Reitabzeichen.

1. Wer auch immer sich mit dem Pferd beschäftigt, übernimmt die Verantwortung für das ihm anvertraute Lebewesen.
2. Die Haltung des Pferdes muss seinen natürlichen Bedürfnissen angepasst sein.
3. Der physischen wie psychischen Gesundheit des Pferdes ist unabhängig von seiner Nutzung oberste Bedeutung einzuräumen.
4. Der Mensch hat jedes Pferd gleich zu achten, unabhängig von dessen Rasse, Alter und Geschlecht sowie Einsatz in Zucht, Freizeit oder Sport.
5. Das Wissen um die Geschichte des Pferdes, um seine Bedürfnisse sowie die Kenntnisse im Umgang mit dem Pferd sind kulturgeschichtliche Güter. Diese gilt es zu wahren und zu vermitteln und nachfolgenden Generationen zu überliefern.
6. Der Umgang mit dem Pferd hat eine persönlichkeitsprägende Bedeutung gerade für junge Menschen. Diese Bedeutung ist stets zu beachten und zu fördern.
7. Der Mensch, der gemeinsam mit dem Pferd Sport betreibt, hat sich und das ihm anvertraute Pferd einer Ausbildung zu unterziehen. Ziel jeder Ausbildung ist die größtmögliche Harmonie zwischen Mensch und Pferd.
8. Die Nutzung des Pferdes im Leistungs- sowie im allgemeinen Reit-, Fahr- und Voltigiersport muss sich an seiner Veranlagung, seinem Leistungsvermögen und seiner Leistungsbereitschaft orientieren. Die Beeinflussung des Leistungsvermögens durch medikamentöse sowie nicht pferdegerechte Einwirkung des Menschen ist abzulehnen und muss geahndet werden.
9. Die Verantwortung des Menschen für das ihm anvertraute Pferd erstreckt sich auch auf das Lebensende des Pferdes. Dieser Verantwortung muss der Mensch stets im Sinne des Pferdes gerecht werden.





Alles Glück auf Erden...

...liegt auf dem Rücken von Pferden. Der Volksmund hat auch diesmal Recht: Sportliches Können, Landschaftserlebnis und Geselligkeit mit gleichgesinnten Menschen - das macht Reiten so attraktiv. Und die Zahl derer, die Freude am Umgang mit Pferden gefunden haben, die Spaß am Reitsport haben, ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Etwa 750.000 (!) Mitglieder zählt die Deutsche Reiterliche Vereinigung als offizielles Organ. Das ist eine imposante Zahl - tatsächlich am Thema "Pferd" sind aber sogar 8,5 Millionen Menschen interessiert.

Sportliche Erfolge in der Weltspitze sind die logische Konsequenz einer hervorragenden, vorbildlichen Ausbildung, deren Grundlagen im Breitensport zu finden sind. Nicht zuletzt auch dank der steigenden Zahl an Reitbetrieben, in denen das Bemühen qualifizierter Ausbilder im

Umgang mit Pferd und Reiter oberstes Ziel bleiben muss.

Diese Entwicklung hat auch im Erftkreis zu einem deutlichen Aufschwung für den Reitsport geführt. Die Infrastruktur konnte spürbar verbessert werden, nicht nur die Zahl der Reitsportbetriebe und Pferdepensionen ist größer geworden. Parallel dazu sollte alles daran gesetzt werden, das Wissen um Haltung, Aufzucht und Ausbildung der Pferde vertiefend zu vermitteln.

116.700 Pferde weist der Jahresbericht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung für 2001 in Nordrhein-Westfalen aus. Damit liegt NRW bundesweit an der Spitze - vor Niedersachsen. Für den Erftkreis standen nach einer amtlichen Zählung im Mai 2001 über 1.700 Pferde auf den Weiden zwischen Rhein und Erft. Inzwischen sollte diese Zahl weiter deutlich gestiegen sein. Mehr Reiterinnen und Reiter, mehr

Pferde - damit steigen natürlich auch die Ansprüche an die Betriebe: Der Bedarf an ausgebildeten Pferdewirten (mit den Schwerpunkten ‚Zucht und Haltung‘ wie ‚Reiten‘) wird größer; es gilt, auf einzelne Zielgruppen ausgerichtete Angebote zu entwickeln. Die ‚Kundenorientierung‘ der Betriebe gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Anforderungen sind ohne Zweifel hoch: Einsteller vertrauen ihr Pferd, zu dem sie in aller Regel eine starke emotionale Bindung haben, dem Betrieb und den dort tätigen Menschen an. In der Praxis ist eine zunehmende Spezialisierung der Reitbetriebe und Pensionsställe erkennbar.

Hauptkriterien sind das Freizeitreiten, das Turnierreiten - unterschieden nach einzelnen Disziplinen, die Ausbildung für Reiter und Pferde, die Aufzucht aber auch das Angebot für bestimmte Reitweisen (Westernreiten) oder



DAS KLEINE PFERDE-LEXIKON

WAS IST DIE FN?

Übersetzt bedeutet ‚FN‘: Fédération Equestre National, oder auch: Deutsche Reiterliche Vereinigung. Dahinter verbirgt sich der Dachverband aller Pferdesportler und -züchter.

Zur Zeit sind etwa 750.000 Pferdesportler Mitglied der FN, die ihren Sitz im westfälischen Warendorf hat. Neben der Organisation des Leistungs- und Turniersports ist die FN auch zuständig für das weite Feld des Breitensports und des Freizeitreitens.





einzelne Pferderassen. Eine erkennbare Spezialisierung verbessern die Marktchancen eines Betriebes, wie die Studie der Deutschen Reiterlichen Vereinigung eindrucksvoll bestätigt hat.

Dieser Entwicklung wurde inzwischen durch die Entwicklung eines bundesweit einheitlichen Kennzeichnungssystems für Betriebe und Vereine Rechnung getragen. Diese Kennzeichnung kann jeder erwerben, der einen Pferdebetrieb unterhält. Dies gilt für Pensionsställe und Turnier- oder Zuchtbetriebe gleichermaßen wie auch für Reit- und Reitschulen.

Das neue Kennzeichnungssystem verspricht Reitsportfreunden zumindest einheitliche "Qualitätsstandards". Mindestvoraussetzung sind die fachgerechte Pferdehaltung und die nachgewiesene Sachkunde des Betriebsleiters. Darüber hinaus informiert die Kennzeichnung über die Schwerpunkte des Betriebes.

DAS KLEINE PFERDE-LEXIKON

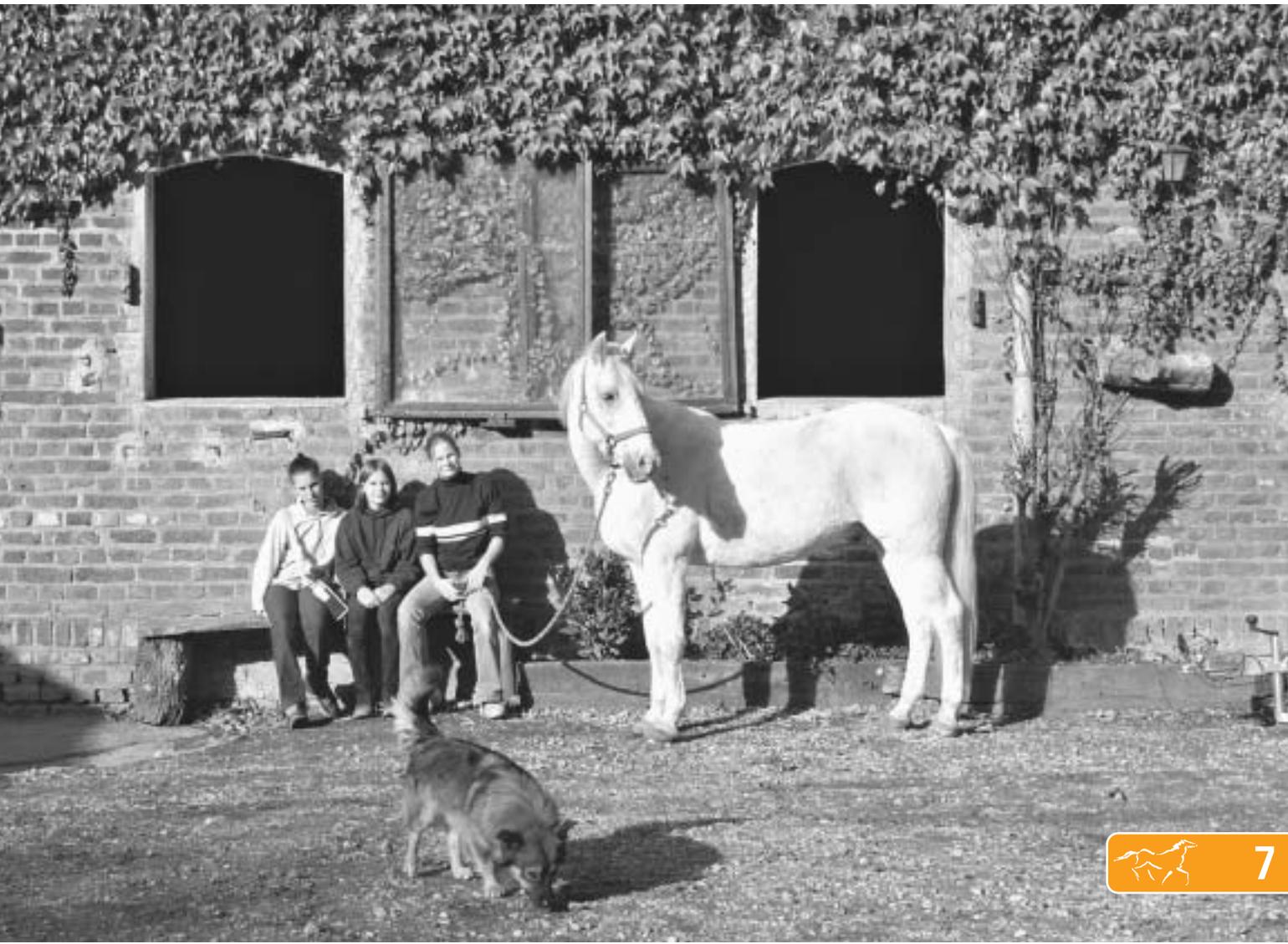
WAS IST DIE REITPLAKETTE ?

Das Landschaftsgesetz NRW schreibt vor, dass derjenige, der in der freien Landschaft oder im Wald reitet, ein gut sichtbares, am Pferd beidseitig angebrachtes gültiges Kennzeichen führen muss.

Das Kennzeichen besteht aus zwei gelben Tafeln mit je einer Jahresreitplakette. Diese Reitplakette wird in einer jährlich wechselnden Farbe ausgegeben und gilt nur für das aufgedruckte Kalenderjahr. Das gelbe Reitkennzeichen trägt die Kennbuchstaben 'BM' für den Erftkreis und eine vierstellige Ziffer.

Für die Jahresreitplakette ist eine vom Land Nordrhein-Westfalen festgelegte Reitabgabe von zur Zeit 25 Euro (für gewerblich genutzte Pferde 75 Euro) zuzüglich Verwaltungsgebühren an den Erftkreis zu entrichten. Die in ihrer Höhe seit vielen Jahren unveränderte Reitabgabe wird zweckgebunden für die Anlage und Unterhaltung von Reitwegen verwendet.

(verantwortlich für den Inhalt dieses Textes: Kreisverwaltung des Erftkreises)



GESTÜT WIERSMA



Kleinere gut erreichbare Anlage, die sich durch Um- und Erweiterungsbauten ständig weiterentwickelt. Auf den weidenumgebenden Reitplätzen finden Reiter ein abwechslungsreiches Bewegungsfeld für sich und ihren Vierbeiner. Offenställe gewährleisten eine gesunde Aufzucht und Haltung. Große Reithalle mit separatem Boxentrakt ist im Genehmigungsverfahren.

Reit- und Pensionsstall GESTÜT WIERSMA



Ansprechpartner: Claudia Wiersma
Erkelenzer Straße 107
50181 Bedburg-Millendorf



Tel.: 0 22 72/ 93 00 25
Fax: 0 22 72/ 93 03 34
Mobil: 01 70/ 9 66 60 97



eMail:
gestuet.wiersma@t-online.de
Internet:
www.gestuet-wiersma.de



Anzahl der Einstellplätze: 18
- z. Teil mit Paddock und Weidebetrieb
- beleuchtete Reithalle 15 x 30 m
- Außenreitplatz 35 x 55 m
- beleuchtetes Dressurviereck 20 x 60 m
- beleuchteter Longierplatz



Betriebsschwerpunkte:
Freizeitreiten, Warmblut-Pferde-Zucht,
Hengsthaltung, Fohlenaufzucht, Reiten
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd auf Anfrage



Direkt an der A 61 Abfahrt Bedburg in Richtung Grevenbroich. Im Kreisel Richtung Millendorf. An der linken Seite liegt das Gestüt.



Kleines und überschaubares verkehrsmäßig schnell erreichbares Pferdequartier am Ortsrand gelegen. Gute Betreuung für Reiter und Pferde ist gewährleistet. Ferner wird in 2003 eine neue Reithalle gebaut.



PENSIONSTALL PROHL



Pensionsstall **PROHL**



Ansprechpartner: Britta Prohl
Kasterer Straße 36
50181 Bedburg-Pütz



Tel.: 0 22 72/ 8 22 42
Fax: 0 22 72/ 8 22 42
Mobil: 01 73/ 5 97 87 28



Anzahl der Einstellplätze: 10
- mit Weide
- Halle 15 x 32 m
- beleuchteter Außenreitplatz 20 x 60 m



Betriebsschwerpunkte:
Dressur, Freizeitreiten, Zucht und Haltung, Aufzucht
Reitunterricht kann organisiert werden
Einzelunterricht ab 22 Euro
Gruppe ab 11 Euro
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd ab 195 Euro



A 61 Abfahrt Bedburg, in Richtung Kirchherten/ Jackerath. An der nächsten Kreuzung (Ort Pütz) biegen Sie links in die Kasterer Straße ein. Nach ca. 35 m liegt an der linken Straßenseite unsere Anlage.



BREUERSHOF



Pferdehof - vor den Toren Kölns gelegen - bietet für Pferd und Reiter ganz individuelle Möglichkeiten. Zum einen Unterstellmöglichkeit im separaten Einzelstall mit vorgelagertem Paddock und Weide, zum anderen in einer ebenso geräumigen Box und Bewegungsfläche unmittelbar an der Reithalle.

Pferdeponen **BREUERSHOF**



Ansprechpartner: Christian und Annemarie Meller
Hohe Straße 103
50129 Bergheim-Glessen



Tel.: 0 22 38/ 4 31 59
Fax: 0 22 38/ 30 30 98
Mobil: 01 72/ 2 33 60 78



eMail:
meller.breuershof@t-online.de



Anzahl der Einstellplätze: 50
- mit Paddock und Weidebetrieb
- beleuchtete Halle 20 x 40 m
- beleuchteter Longierplatz



Betriebsschwerpunkte:
Freizeit- bzw. Westernreiten
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd auf Anfrage



A 1, Abf. Köln-Bocklemünd, Richtung Pulheim.
An der 2. Ampel (vor Pulheim) links in Richtung Frechen (Bonnstraße) 3. Ampel rechts in Richtung Bergheim/ Glessen. Im Kreisel 1. Ausfahrt (Im Tal) die auf „Hohe Straße“ einmündet, fahren Sie rechts weiter in Richtung Fliesteden. Am Ortsausgang, der letzte Hof an der linken Seite (Fachwerkhaus mit großen Kastanienbäumen) ist der Breuershof.



An der Peripherie der Stadt Bergheim gelegene, zudem verkehrsmäßig gut erreichbarer Reitanlage. Bietet viele reiterlich nützliche Entspannungsmöglichkeiten für Pferd und Reiter. Das gut ausgebaute Reitwegenetz des Naturparks „Kottenforst-Ville“, erlaubt die Umsetzung zeitlich wie entfernungs­mäßig optimaler Reitrouten.

HALLERHOF



Reit- und Pensionsstall HALLERHOF



Ansprechpartner: Katharina Peters
Hallerhof
50129 Bergheim-Oberaußem



Tel.: 0 22 71/ 5 28 72 + 5 39 55
Fax: 0 22 71/ 5 57 65



eMail:
Peters.Hallerhof@t-online.de



Anzahl der Einstellplätze: 45
- zum Teil mit Paddock und Weidebetrieb
- beleuchtete Halle 20 x 60 m
- beleuchteter Außenreitplatz 20 x 60 m
- beleuchteter Longierplatz 15 x 15 m
- Solarium



Betriebsschwerpunkte:

Freizeitreiten, Warmblutpferde
Reitunterricht kann organisiert werden.
Anlage ist anerkannt v. Pferdesportverband Rhld.
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd auf Anfrage
- Restaurant; Gästezimmer



A 61 Abf. Bergheim/ Elsdorf in Richtung Nieder-
außem/ Neuss. An der großen Ampelkreuzung in
der Ortsmitte rechts fahren, Kreisel überqueren.
Nach ca. 1 km (Ortsausgang Oberaußem) zeigt ein
Hinweisschild die Einfahrt zum Hallerhof an.



HOLUNDERHOF



Kleinerer Pensionsbetrieb mit Offenstallhaltung und täglichem Weidegang. Die neu erstellte - planerisch durchdachte - Anlage als auch die umfassende individuelle Pferdebetreuung, wird von den Pferdehaltern sehr geschätzt.

Pensionsstall HOLUNDERHOF



Ansprechpartner: Helga Lambertz
Zur Ville 56
50129 Bergheim-Oberaußem



Tel.: 0 22 71/ 5 44 25 oder 75 92 58
Fax: 0 22 71/ 75 92 46



Anzahl der Einstellplätze: 20
- Offenstall mit befestigten Paddocks und Weide
- beleuchtete Halle 12 x 10 m
- beleuchteter Außenreitplatz 18 x 36 m
- Töltbahn



Betriebsschwerpunkte:
Dressur, Freizeitreiten, Robust-Pferde-Haltung
und Fjordpferdezucht.

Monatlicher Einstellerpreis auf Anfrage



A 61 Abfahrt Bergheim/Elsdorf in Richtung Niederaußem.
An Bergheim vorbei fahren Sie nach ca. 4,5 km rechts
(Ampel) in Richtung Oberaußem/ Quadrath-Ichendorf.
An der unmittelbar folgenden T-Kreuzung biegen Sie
links ab. Fahren an der 2. Möglichkeit links, durch die
Bahndammunterführung und halten sich dann links.
Dort sehen Sie die am Bahndamm gelegene Anlage.



Landwirtschaftlicher Betrieb mit kleiner Pensionspferdehaltung. Geboten wird intensive und individuelle Betreuung der Pferde. Sehr geräumige Aussenboxen, verbunden mit Weideflächen und Paddocks, bieten optimale Bedingungen, insbesondere auch für Gnadentrotterpferde.

WEIDENHOF



WEIDENHOF



Ansprechpartner: Frau Antje Coenen-Hons
Weidenhof
50126 Bergheim-Paffendorf



Tel.: 0 22 71/ 4 59 63



Anzahl der Einstellplätze: 7
- mit Weidebetrieb



Betriebsschwerpunkte:

Gnadentrotterpferde

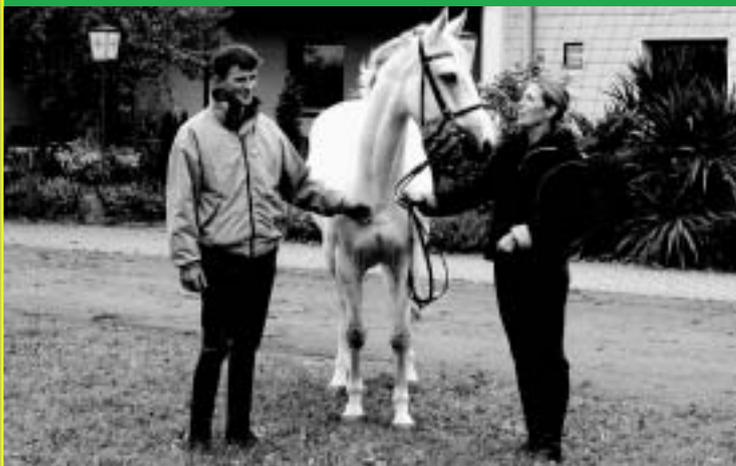
Monatlicher Einstellpreis je Pferd auf Anfrage



A 61 Abf. Bergheim/ Elsdorf (18) . Folgen Sie der Beschilderung Paffendorf. Im Ort fahren Sie im Kreisverkehr in Richtung Neuss/ Niederaußem/ Bergheim. Nach ca. 800 m Kreisverkehr Richtung Segelflugplatz. Folgen Sie dieser Straße bis zu einem Weiler. Der letzte Betrieb auf der rechten Seite ist der Weidenhof.



ALT-ENGELDORFER HOF



Genau auf der Grenze zum Erftkreis - tangiert von den Städten Wesseling und Brühl - liegt der verkehrsmäßig gut und schnell erreichbare Alt-Engeldorfer Hof. Die gepflegte Anlage bietet für Pferd und Reiter vielfache reit-sportliche Möglichkeiten, nicht zuletzt auch durch eine verkehrsgünstige Anbindung an das Reitwegenetz zum großen und reizvollen Ville-Wald.

Reit- und Pensionsbetrieb ALT-ENGELDORFER HOF



Ansprechpartner: Heinrich und Margit Leikert
Engeldorfer Straße 120
50997 Köln-Meschenich



Tel.: 0 22 32/ 96 55 55
Fax: 0 22 32/ 96 55 56
Mobil: 01 72/ 6 67 71 63 • 01 72/ 2 01 53 47



eMail:
Margit.Leikert@t-online.de
www.alt-engeldorfer-hof.de



Anzahl der Einstellplätze: 54
- mit Weide
- beleuchtete Halle 20 x 60 m
- Außenreitplatz 55 x 75 m
- Dressurviereck 20 x 60 m
- beleuchteter Longierplatz
- Solarium, Führanlage in Planung



Betriebsschwerpunkte:
Turniersport, Dressur, Springen, Warmblut-Pferde-Zucht, Lehr- u. Ausbildungsbetrieb.

Reitunterricht durch:
Pferdwirtschaftsmeister-Reitlehrer FN

Unterrichtskosten je Stunde:
Einzel ab 15 Euro, Gruppe 8 Euro, Springstunde 10 Euro
Unterricht für Nichteinsteller nach Absprache möglich
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd ab 340 Euro
- großer Aufenthaltsraum



A 555 Abfahrt Köln-Godorf in Richtung Brühl.
Nach ca. 6 Kilometern an der T-Kreuzung rechts.
Unmittelbar folgende Kreuzung überqueren und schon
sehen Sie den Reiterhof vor sich.



Der Burg Stammeln baulich angegliederte großläufige und mit viel Grün umgebende Anlage. Sie bietet besonders durch ihre großen Weideflächen vielen Pferden eine naturnahe Ernährungs- und Freifläche. Auch die Reitanlage hält für jeden viele reiterliche Nutzungsmöglichkeiten. Standort der Reitergemeinschaft Burg Stammeln e.V.



BURG STAMMELN



Reit- und Pensionsbetrieb **BURG STAMMELN**



Ansprechpartner: Katja Strerath
Burg Stammeln
50189 Elsdorf-Heppendorf



Tel.: 0 22 71/ 6 45 16
Fax: 0 22 71/ 83 94 86



eMail:
k.r.strerath@t-online.de



Anzahl der Einstellplätze: 100
- z. Teil mit Paddock und Weidebetrieb
- 2 beleuchtete Hallen 20 x 40 m und 20 x 60 m
- Außenreitplatz 60 x 80 m
- beleuchtetes Dressurviereck 60 x 20 m
- Solarium



Betriebsschwerpunkte:

Freizeitreiten, Warmblut-Pferde-Zucht, Fohlenaufzucht, Einreiten fremder Pferde

Reitunterricht durch FN- Bereiterin
Kosten der Einzelstunde auf Anfrage
Kosten der Reitstunde in der Gruppe auf Anfrage
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd auf Anfrage
- bewirtschaftetes Casino



A 61 Abfahrt Bergheim/ Elsdorf in Richtung Düren. An der nach einer Steigung kommenden Kreuzung fahren Sie links weiter in Richtung Düren. Überqueren den Kreisel. Nach ca. 3.5 km fahren Sie auf einer unbeampelten Kreuzung links in Richtung Heppendorf. Schon sehen Sie halblink die Anlage vor sich.



GESTÜT RITZENHOF



Im nördlichen Erftkreis- Niederembt - gelegene Anlage. Das denkmalgeschützte ehemalige Vollblutgestüt bietet neben vielfältigen und abwechslungsreichen Ausreitmöglichkeiten zur Sofienhöhe bzw. zum Etzweiler Wald auch verschiedene betriebliche Reitnutzungen.

Gestüt RITZENHOF



Ansprechpartner: Frau Katharina und Herr Peter Hanen
Hahnenstraße 65
50189 Elsdorf-Niederembt



Tel.: 0 22 74/ 77 73
Fax: 0 22 74/ 70 37 63



Anzahl der Boxen: 50
- mit Weidebetrieb
- 2 beleuchtete Hallen: 20 x 40 m u. 10 x 15 m
- beleuchteter Außenreitplatz 20 x 45 m
- Longierplatz
- Solarium



Betriebsschwerpunkte:
Dressur, Springen, Freizeit- bzw. Westernreiten, Warmblut-sowie Klein- und Robustpferde-Zucht, Gnadenbrotpferde, Reiten, Therapeutisches Reiten, Fohlen- u. Jungpferdeaufzucht.

Monatlicher Einstellerpreis je Pferd auf Anfrage
Reitunterricht kann organisiert werden.



A 61 Abfahrt Bergheim/ Elsdorf (477n) in Richtung Jülich. Abfahrt Elsdorf/ Niederembt links. Im Ort fahren Sie an der Kreuzung rechts in Richtung Bergheim/Paffendorf. Ortsausgang Niederembt links in Richtung Bedburg. Die nächste Straße links ist die Hahnenstraße. Auf der rechten Seite sehen Sie das Gestüt.



Gut erreichbares Traditionsge-
stüt, von großflächigen Weiden
und altem Baumbestand umge-
ben, ermöglicht in einem ruhigen
ländlich und gepflegten Umfeld
viele reiterliche Möglichkeiten.
Gute Reitwegenetzanbindung
zum Etzweiler Wald. Anlage ist
auch Standort des Zucht-, Reit-
und Fahrvereins des Kreises
Bergheim.



GESTÜT TANNECK



Gestüt **TANNECK**



Ansprechpartner: Heinrich Zölzer
Gestüt Tanneck
50189 Elsdorf-Tanneck



Tel.: 0 22 74/ 56 66
Fax: 0 22 74/ 90 64 33



e-mail: c.zoelzer@t-online.de
Internet: gestuet-tanneck.de



Anzahl der Einstellplätze: 70
- z. Teil mit Paddock und Weidebetrieb
- 2 beleuchtete Hallen 20 x 40 m u. 20 x 60 m
- Außenreitplatz, Dressurviereck und
Longierplatz
- Solarium und Führenanlage
- FN anerkannter Zucht-u. Pensionsbetrieb



Betriebsschwerpunkte:

Turniersport, Dressur, Springen, Fahren,
Freizeitreiten, Warmblutzucht, Fohlenaufzucht,
Lehr- und Ausbildungsbetrieb, Einreiten fremder
Pferde

- Reitlehrer: Pferdewirtschaftsmeister
Unterrichtskosten auf Anfrage
- Monatlicher Einstellerpreis auf Anfrage



A 4 Abfahrt Kerpen-Buir/ Elsdorf Richtung Elsdorf, nach 2 km rechts in Richtung Heppendorf/ Tanneck. Nach weiteren ca. 2 km liegt das Gestüt an der linken Seite.



BIRNBRICHS REITERHOF



Neue moderne Boxen-Außenpaddockanlage - südlich des erftstädtischen Zentrums gelegen, bietet Einstellern geräumige Boxen mit Außen-Paddock Weideflächen, Halle sowie Allwetter- Reit- und Longierplatz.

BIRNBRICHS REITERHOF



Ansprechpartner: Georg und Britta Birnrich
Rövenicher Straße 7
50374 Erftstadt-Scheuren



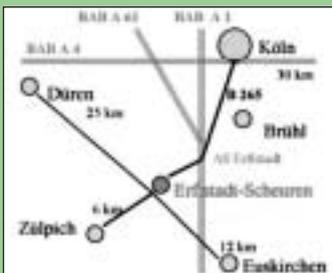
Tel.: 0 22 35/ 6 73 38
Fax: 0 22 35/ 69 17 04



Anzahl der Einstellplätze: 40
- mit Paddock und Weidebetrieb
- beleuchtete Halle 20 x 40 m
- beleuchteter Außenplatz 20 x 40 m
- beleuchteter Longierzirkel



Betriebsschwerpunkte:
Saubere und artgerechte Haltung



Gut erreichbare neuere Anlage an der (A 61) - außerhalb des Ortes gelegen - ermöglicht in einer landwirtschaftlich geprägten Umgebung einen nahezu störungsfreien Umgang mit Pferden. Zahlreich ausgebaute Feldwege erlauben vielfältige und individuelle Reitrouten. Einsteller von Groß- aber auch von kleineren Pferden finden hier eine vielschichtige menschliche Umgebung. Standort des Reit- und Fahrvereins der Pferdefreunde Gymnich.

KRANZ



Reit- und Pensionsanlage **KRANZ**



Ansprechpartner: Peter Josef Kranz
Kohlstraße 76
50374 Ertstadt-Gymnich



Tel.: 0 22 35/ 7 31 06
Fax: 0 22 35/ 68 82 58



Anzahl der Einstellplätze: 50
- zum Teil mit Paddock und Weidebetrieb
- beleuchtete Halle 20 x 40 m
- beleuchteter Außenreitplatz 20 x 40 m
- Solarium



Betriebsschwerpunkte:
Springen, Dressur, Fahren, Vielseitigkeit, Voltigieren, Freizeitreiten, Pferdezucht u.- Haltung, Kleinpferde, Fohlenaufzucht, Einreiten fremder Pferde, Reitunterricht kann organisiert werden
Unterrichtskosten je Person:
Einzelstunde 10 Euro, Gruppe: 5 Euro
Monatlicher Einstellerpreis auf Anfrage



A 61 Abfahrt Kerpen-Türnich in Richtung Ertstadt Kerpen, im Kreis 3. Ausfahrt, im Ort führt die Kohlstraße (rechts) zum Gehöft.



GERTRUDENHOF



Gut erreichbare denkmalgeschützte Anlage an der (A1) - außerhalb des Ortes gelegen - ermöglicht in einer verkehrsmäßig ungestörten landwirtschaftlich geprägten Umgebung einen nahezu störungsfreien Umgang mit Pferden. Zahlreich ausgebaut Feldwege erlauben vielfältige und individuelle Reitrouten. Einsteller von Groß- aber auch von kleineren Pferden finden hier eine vielschichtige menschliche Umgebung.

GERTRUDENHOF



Ansprechpartner: Franz-Josef u. Dagmar Alberding
Gertrudenhofstr. 10
50374 Erftstadt-Niederberg



Tel.: 0 22 35/ 95 36 19
Fax: 0 22 35/ 95 36 20



eMail:
dgalberding@aol.de



Anzahl der Boxen: 10
- mit Weidebetrieb und Winterauslauf
- beleuchtete Halle 15 x 35 m
- Dressurviereck 20 x 40 m



Betriebsschwerpunkte:
Freizeitreiten, Springen, Fahren, Dressur und
Warmblut-Pferde-Zucht
FN anerkannter Zucht- und Pensionsbetrieb



A 61 Abfahrt Weilerswist in Richtung EU. In der Ortsmitte rechts in Richtung Friesheim. Hinter dem links in Friesheim gelegenen Friedhof, an der Verkehrsinsel, links Richtung Niederberg-Zülpich-Wichterich fahren. Nach ca. 1,5 km erreichen Sie den Ort Niederberg. Der Ortseinfahrt gegenüber liegt links die Gertrudenhofstraße.



Eine Pensionsanlage die durch Um- beziehungsweise Erweiterungs Baumaßnahmen bemüht bleibt, berechtigten Ansprüchen von Pferd und Reitern möglichst gerecht zu werden. Helle und offene Stallungen sowie ein eigenes Reitwegenetz runden das Angebot ab.

JUSTENHOF



Pferdepension **JUSTENHOF**



Ansprechpartner: Martina u. Martin Richrath
Justenhof
50374 Erftstadt-Dirmerzheim



Tel.: 0 22 35/ 6 72 58
Fax: 0 22 35/ 95 29 68
Mobil: 01 71/ 4 57 42 98



Anzahl der Boxen: 40
- mit Weide
- beleuchtete Halle: 20 x 40
- 2 beleuchtete Außenreitplätze
- FN-anerkannter Betrieb



Betriebsschwerpunkte:

Freizeitreiten

Monatlicher Einstellerpreis auf Anfrage



A 61 Abfahrt Erftstadt-Gymnich/ Nörvenich in Rchtg. Nörvenich. An der Kreuzung links in Richtung Dirmerzheim/ Lechenich. An der linken Seite sehen Sie bereits die Anlage. Daher bei der nächsten Möglichkeit links zum Justenhof abbiegen.



GESTÜT LINDENBUSCH



An der Grenze zur Stadt Köln fällt eine großzügige, lichtdurchflutete und gepflegte Reitanlage auf, in der sich sowohl Pferd wie auch Reiter schnell einleben und wohl fühlen, denn es wird ein breit gefächertes Service für beide angeboten. Den Einstellern stehen viele reiterliche Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung. Führmaschine ist in der Planung.

Reit- und Pensionsgestüt LINDENBUSCH



Ansprechpartner: Ruth u. Wilhelm Busse
Lindenbuschweg 104
50226 Frechen-Bachem



Tel.: 0 22 34/ 24 03 04
Fax: 0 22 34/ 1 56 86
Mobil: 01 71/ 1 96 85 71 o. 01 71/ 8 15 43 30



www.gestuett-lindenbusch.de



Anzahl der Einstellplätze: 50
- mit Weide
- 2 beleuchtete Hallen je 20 x 40 m
- beleuchteter Außenreitplatz 20 x 40 m
- Dressurviereck 30 x 60 m
- Solarium Magnetfeldtherapie
- eigene Futtergewinnung
- beheizte Sattelkammer

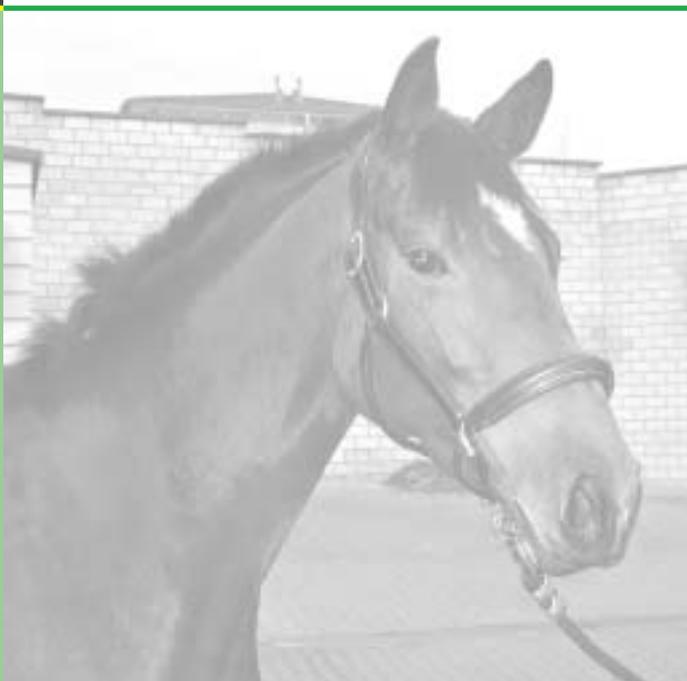


Betriebsschwerpunkte:

Dressur, Springen
Lehr- u. Ausbildungsbetrieb
Reitunterricht durch Pferdewirtschaftsmeisterin
Unterrichtskosten je Person oder Gruppe auf Anfrage
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd ab 350 Euro
- Casino

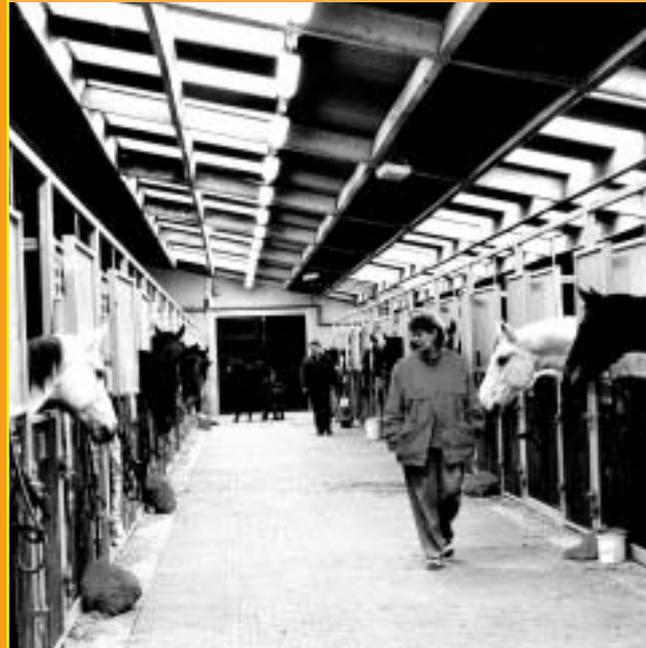


A1 Autobahnkreuz Köln-West Abfahrt Frechen in Richtung Frechen/ Düren. Auf der Dürener Straße fahren Sie ca. 3 km weiter bis zur 3. Ampelkreuzung. Hier links einbiegen in die Gleuler Straße. Nach ca. 2 km sehen Sie rechts vor der Autobahnunterführung das Gestüt Lindenbusch.



Unmittelbar vor den Städten Frechen beziehungsweise Kerpen-Horrem neu errichtete Reit- und Pensionsanlage. Licht- und luftdurchflutete Ställe halten ihre Vierbeiner immer ausgeglichen und aktiv. Die Anlage wird unter dem Gesichtspunkt der wachsenden reiterlichen Nutzung ständig weiterentwickelt.

SCHACHTELBERGHOF



Reit- und Pensionsstall **SCHACHTELBERGHOF**



Ansprechpartner: Karin und
Willi Franken & Sohn
Schachtelberghof
50226 Frechen-Habbelrath



Tel.: 0 22 34/ 3 12 53
Fax: 0 22 34/ 36 03 32
Mobil: 01 72/ 2 44 55 04



Anzahl der Einstellplätze: 30
- mit ganztägiger Weide
- beleuchtete Halle 20 x 40 m
- beleuchteter Außenreitplatz 20 x 40 m
- beides mit Beregnungsanlage
- 800 m² Paddock



Betriebsschwerpunkte:
Freizeit- bzw. Westernreiten, Warmblut- als auch
Klein- sowie Robust-Pferdhaltung
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd ab 250 Euro
Öffnungszeiten: täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr



A1 Autobahnkreuz Köln-West, Abfahrt Frechen in
Richtung Frechen/ Kerpen/ Düren. Nach ca. 4 km,
an der 5. Ampelkreuzung fahren Sie rechts nach
Grefrath/ Habbelrath. An der T-Kreuzung fahren
Sie links bis zur 1. Ampelkreuzung in Habbelrath,
dort 2 x rechts (Autohandel). Hier halten Sie sich
geradeaus und nach ca. 800 m finden Sie an der
rechten Seite den Schachtelberghof.



SONNENHOF



Der „Sonnenhof“ ist eine moderne Reitanlage, die dank ihrer Größe und ihrer hervorragenden Infrastruktur optimale Trainingsmöglichkeiten vor allen Dingen auch für die sportlich ambitionierten Reiterinnen und Reiter bietet. Die landschaftlich idyllische Lage westlich von Köln ermöglicht darüberhinaus ungestörte und ausgedehnte Ausritte.

Reitsportanlage SONNENHOF



Ansprechpartner: Familie Baumann
Sonnenhof
50226 Frechen-Grefrath



Tel.: 0 22 34/ 5 26 45 o. 31 555



- verschiedene Innen- und Außenboxen
- viele Paddocks und Weiden
- beleuchtete Hallen 20 x 60 m und 20 x 40 m
- beleuchtetes Dressurviereck 20 x 60 m
- Springplatz 60 x 80 m; mit ständigem Parcours
- 2 Grasrennbahnen, 1,2 km und 2,5 km
- überdachte Führenanlage
- bewirtschaftetes Reiterstübchen



Betriebsschwerpunkte:

Dressur, Springen, Freizeitreiten

Betriebsführung wird unterstützt durch
Pferdewirtschaftsmeister und Pferdewirte

monatlicher Einstellerpreis je Pferd ab 272 Euro

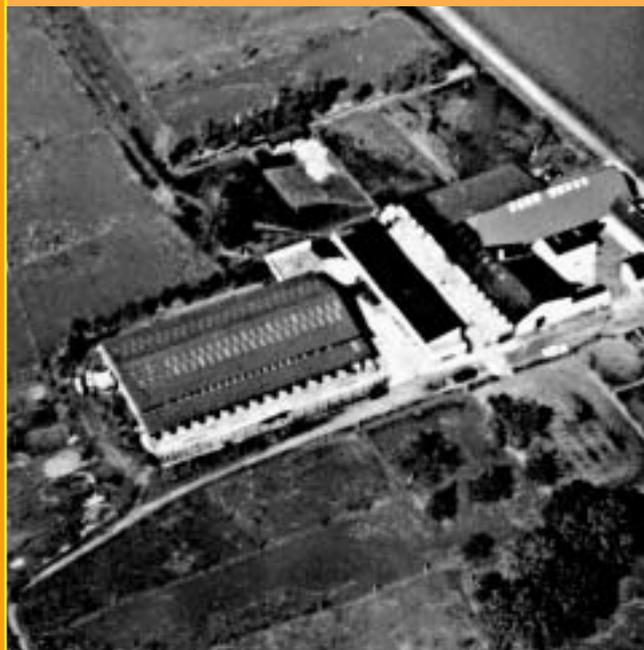


AB-Kreuz Köln-West, Abfahrt „Frechen“, B264 Richtung „Kerpen/Düren“; Nach der 5. Ampelkreuzung rechts Richtung Frechen; T-Kreuzung links Richtung Kerpen/Horrem; nach 1,5 km links in den Ort Grefrath, dann den Schildern „Sonnenhof“ folgen.



Der „Rosmarhof“ liegt in der landschaftlich reizvollen Idylle zwischen den Frechener Stadtteilen Benzlerath und Habelrath. Hier steht das Wohl der Pferde im Mittelpunkt aller Bemühungen. Das Weideangebot bietet mit weit über 100.000 Quadratmetern den Platz, den Pferde benötigen. Den täglichen Weidegang - im Winter auf speziell angelegten Sandpaddocks, garantieren Stefanie und Heinrich Enkel ebenso wie die individuelle Betreuung und Fütterung der Pferde. Im Sommer stehen 15 Plätze für solche Tiere zur Verfügung, die „Tag und Nacht“ an der frischen Luft bleiben sollen. Hunde und Kinder sind auf dem „Rosmarhof“ ausdrücklich herzlich willkommen.

ROSMARHOF



Reit- und Pensionsstall **ROSMARHOF**



Ansprechpartner:
Heinrich und Stefanie Enkel
Rosmarhof
50226 Frechen-Habelrath



Tel.: 0 22 34/ 3 15 84
Fax: 0 22 34/ 3 15 84



Anzahl der Einstellplätze: 45
- Teil mit Paddock
und Weidebetrieb
- im Sommer 15 Plätze für
Weidegang „Tag und Nacht“
- beleuchtete Halle 20 x 45 m
- beleuchteter Außenreitplatz 35 x 20 m



Betriebsschwerpunkte:
Freizeitreiten, Gnadenbrotperde
Reitunterricht kann organisiert werden.
Monatlicher Einstellerpreis 210 Euro



A1 Autobahnkreuz Köln-West, Abfahrt Richtung Frechen, an der 5. Ampelkreuzung rechts, T-Kreuzung links nach Habelrath, 1. Ampelkreuzung rechts, erste Möglichkeit wieder rechts, nach etwa einem Kilometer geht links der Rosmarweg ab und führt direkt zum Rosmarhof



SCHÖNCHENS



Auf der Grenze zum Stadtgebiet Köln, auf der rekultivierten Berrenrather Börde ist der Sonnenhof der Familie Schönchens, gelegen. Auf dem großzügig angelegten, fast ausschließlich landwirtschaftlich genutztem Neuland, sind vielfältige reiterliche Nutzungsmöglichkeiten gegeben.

Pferdeponion SCHÖNCHENS

Ansprechpartner: Herr und Frau Schönchens
Weiler Berrenrath
50354 Hürth-Berrenrath

Tel.: 0 22 33/ 3 63 40
Fax: 0 22 33/ 3 63 40

Internet:
www.schoenchens.de

Anzahl der Einstellplätze: 19
- mit Paddock mit Weide
- beleuchtete Halle 12 x 30 m
- beleuchteter Außenreitplatz 22 x 40 m

Betriebsschwerpunkte:

Freizeitreiten, Warmblut- sowie Klein- und Robust-Pferdehaltung, Reiten und Gnadenbrotperde
FN-anerkannter Reitlehrer kann vermittelt werden
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd ab 200 Euro

A 1 Abfahrt Hürth links Richtung Hürth/ Knapsack, dieser Straße folgen. Durch Berrenrath - an der Kirche vorbei - den Berg hochfahren. Hier rechts in Richtung Kerpen/ Balkhausen/ Türnich (kleines Hinweisschild Weiler Berrenrath) Nach ca. 600 m (Unter Autobahn durch) oben auf der Börde (Hecke) rechts (Schild Weiler Berrenrath). Zweite Möglichkeit rechts u. direkt wieder rechts, liegt links der Sonnenhof.



Sehr gut erreichbare Reit- und Pensionsanlage, die sich zu einer licht- und luftdurchfluteten Anlage entwickelt. Dabei wird auf reiterliche Nutzungsmöglichkeiten als auch auf tiergerechte Haltungsbedingungen Wert gelegt. In einer landwirtschaftlich geprägten Umgebung ist ein nahezu störungsfreier Umgang mit Pferden möglich. Gute Anbindung zu einem bestehenden Reitwegenetz ist gegeben.

AM ALTEN FORSTHAUS



Reit- und Pensionsstall **AM ALTEN FORSTHAUS**



Ansprechpartner: Gabriele Felten
Am alten Forsthaus 1
50171 Kerpen-Mödrath



Tel.: 0 22 37/ 5 15 92
Fax: 0 22 37/ 5 45 70



eMail:
Felten@chow-chow-club.de



Anzahl der Einstellplätze: 15
- mit Weidebetrieb
- beleuchtete Halle 20 x 40 m
- Außenreitplatz 15 x 25 m
- Außenreitplatz 40 x 35 m
- Longierzirkel



Betriebsschwerpunkte:
Dressur, Freizeitreiten, Warmblut-Pferde-Zucht, Reitunterricht u. Beritt kann organisiert werden, Monatlicher Einstellerpreis je Pferd auf Anfrage
• Reiterstübchen



A 4 Abf. Kerpen-Sindorf in Richtung Kerpen.
Nach ca. 800 m an der Ampelkreuzung links, nach 50 m rechts u. Sie fahren direkt auf die Anlage zu.



GUT MÖDRATH



Überzeugende Ausbildungs- und Pensionsreitanlage, die am Tagebaurand neu erstellt wurde. Die sehr gute Lage, die anspruchsvolle Gestaltung und der hohe Standard des Betriebes sind ideale Voraussetzungen für die optimale Ausübung des Dressurreitens.

Dressurstable GUT MÖDRATH



Ansprechpartner: Esther Lüttgen
Gut Mödrath
50171 Kerpen-Mödrath



Tel.: 0 22 37/ 67 08 96 + 65 76 87
Fax: 0 22 37/ 67 03 50
Mobil: 01 73/ 9 20 11 41



gut-moedrath@web.de



Anzahl der Einstellplätze: 40
- alle mit Außenfenster
- Weiden
- beleuchtete Halle 20 x 60 m
- 2 Dressurvierecke 20 x 60 m
- Longierplatz
- Solarium und Laufband
- Galoppierbahn
- Paddocks



Betriebsschwerpunkte:

Dressur, Ausbildungs- u. Pensionsstall, Ausbildung von Reitern, Beritt u. Ausbildung von Pferden.

Reitunterricht durch qualifizierte Ausbilder
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd auf Anfrage
- gepflegte Ambiente
- sehr schöne Lage, optimale Pferdeunterbringung
- Casino
- Ruhetag: Montag



Aus allen Richtungen (A4 oder A 61) Ausfahrt Kerpen. Ausfahrt rechts, ca. 2 km geradeaus bis Querstraße Kölner Str. links, nach ca. 1,5 km an Ampel weiter geradeaus, nach ca. 300 m liegt links der Dressurstable „Gut Mödrath“.



Der landwirtschaftlich geprägte Wirtgeshof hat sich durch zahlreiche Um- und Neubauten wie zum Beispiel die zwei großen Reithallen, zu einer großzügigen Reitanlage entwickelt. Hier finden Pferdesport und Zucht eine Symbiose, die in langer Tradition steht.



GUT WIRTGESHOF



Reit- und Pensionsbetrieb GUT WIRTGESHOF



Ansprechpartner: Anke Hilger-Ense
Wirtgeshof
50171 Kerpen-Niederbolheim



Tel.: 0 22 75/ 91 15 93
Fax: 0 22 75/ 91 15 91
Mobil: 01 73/ 8 85 48 88



eMail:
hilger@wirtgeshof.de
www.Wirtgeshof.de



Anzahl der Einstellplätze: 65
- mit Weidebetrieb
- 2 beleuchtete Hallen je 20 x 60 m
- beleuchteter Außenreitplatz 100 x 40 m
- beleuchtetes Dressurviereck 60 x 20 m
- Longierhalle
- Solarium und überdachte Führanlage
- FN anerkannter Reit- und Pensionsbetrieb



Betriebsschwerpunkte:

Turniersport, Springen, Dressur, Freizeitreiten, Warmblut-Pferdezucht, Hengsthaltung, Lehr- u. Ausbildungsbetrieb, Einreiten fremder Pferde, Gnadenbrotperde

Reitunterricht durch Pferdewirtschaftsmeisterin

Unterrichtskosten je Person:

Einzelstunde 35 Euro

Monatlicher Einstellerpreis je Pferd auf Anfrage



A 61 Abfahrt Erftstadt-Gymnich/Nörvenich in Richtung Nörvenich. Ende dieser Straße (T-Kreuzung) rechts Richtung Kerpen-Blatzheim. Nach ca. 2 km Orts-einfahrt Niederbolheim, dann rechts, nach ca. 50 m wieder rechts nach weiteren 30 m links abbiegen und Sie fahren auf den Wirtgeshof zu.



HAUS BREITMAAR



„Im Dienste Ihrer Pferde“ – das ist der Leitsatz dieses Betriebes. Sie haben auf der großzügigen, historischen Anlage reitsportlich alle Möglichkeiten.

HAUS BREITMAAR



Ansprechpartner: Pferdewirtin Ursula Schlich
Haus Breitmaar
50170 Kerpen-Sindorf



Tel.: 0 22 73/ 94 90 49
Fax: 0 22 73/ 94 90 48
Mobil: 01 78/ 8 01 99 10



Internet:
www.haus-breitmaar.de



Anzahl der Einstellplätze: 52
- mit Weidebetrieb
- Halle mit Zuschauerbereich 20 x 60 m
- beleuchtetes Dressurviereck 20 x 40 m
- überdachter Longierplatz
- Solarium und Fütteranlage
- Paddocks
- Springplatz
- Lehrgänge
- bewirtschaftete Reiterstube „Kornkammer“



Betriebsschwerpunkte:

Turniersport, Springen, Dressur, Freizeitreiten,
Warmblut-Pferde-Zucht, Fohlenaufzucht,
Einreiten fremder Pferde.

Reitunterricht durch Grand Prix Reiter
Unterrichtskosten je Person:
Einzelstunde 40 Euro • Gruppe: 20 Euro
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd auf Anfrage



A 4 Abfahrt Kerpen nach Sindorf, Kreisel 3. Abfahrt verlassen = Hüttenstraße, nach 100 Metern rechts einbiegen, ein Schild weist auf Haus Breitmaar hin.



Die Zucht- und Reitsportanlage Haus Breitmaar, eine Oase zwischen den Städten Köln, Aachen und Mönchengladbach – weg vom Alltagsstress.



Anne-Teresa
und Aretino



Teils durch Um-beziehungsweise Neubau errichtete kleinere aber sehr ansprechende Anlage. Lichtdurchflutete Gebäude motivieren Pferd und Reiter. Kurze Anbindungen an befestigte Wirtschaftwege ermöglichen eine individuelle Reitroutenplanung. Individuelle Fütterungsgestaltung ist erwünscht.

HUBERTUSHOF



Reit- und Pensionsstall HUBERTUSHOF



Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. agr. Christa Simons-Kappas
Am Hubertushof 8
50171 Kerpen-Bergerhausen



Tel.: 0 22 75/ 76 91
Fax: 0 22 75/ 33 24 77



simons-kappas@gmx.de



Anzahl der Einstellplätze: 20
- Weide und mehrere Paddocks
- beleuchtete Halle: 20 x 40
- beleuchteter Außenreitplatz 20 x 40 m



Betriebsschwerpunkte:

Dressur, Freizeitreiten,
Reitunterricht und Beritt bis Kl. L
können organisiert werden



A 4 Abfahrt Kerpen-Buir/ Elsdorf in Richtung Buir/ Düren Der vorfahrtberechtigten Straßenführung durch Buir folgen. Verlassen den Ort bis zu einer T-Kreuzung, fahren links durch die Orte Blatzheim u. Bergerhausen. Am Ortsausgang biegen Sie an einer kleinen Kreuzung links nach Dorsfeld (gegenüber Telefonzelle) ab. Nach weiteren 20 m biegen Sie wiederum links ab, an einem Hotel vorbei, und fahren direkt auf den Hubertushof.



LEONARDS



Landwirtschaftlicher Betrieb der über eine erfolgreiche Pferdezucht einen intensiven Zugang zur Pferdehaltung gefunden hat. Gut überlegte Umbau- beziehungsweise Neubauten erlauben – vor allem auch Freizeitreitern vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Alle Reitböden und Paddocks sind dank 'Terrain Elastique' allwettertauglich. Eine pferdegerechte Einrichtung - hier fühlen sich Pferd und Reiter wohl.

Pferdepension LEONARDS



Ansprechpartner: Stefan Leonards
An den Waldhöfen 1
50170 Kerpen-Manheim



Tel.: 0 22 75/ 210
Mobil: 0 173/ 95 291 90
Fax: 0 22 75/ 33 20 43



Anzahl der Einstellplätze: 40
- ausreichende und ordnungsgemäß eingezäunte Weideflächen
Auslaufmöglichkeiten
- Halle 20 x 40 m
- beleuchteter Außenreitplatz 20 x 60 m
- beleuchteter Außenreitplatz 20 x 40 m
- beleuchteter Longierplatz Ø 20 m
- Solarium



Betriebsschwerpunkte:

Dressur-, Spring- sowie Freizeitreiten,
Warmblut-Pferde-Zucht

Monatlicher Einstellerpreis je Pferd auf Anfrage



A 4 Abfahrt Kerpen-Buir, Elsdorf in Richtung Elsdorf. Nach ca. 2 km rechts in Richtung Heppendorf, Tanneck. Nach weiteren ca. 2 km fahren Sie rechts in Richtung Kerpen-Manheim. Nach Überqueren der Bahnlinie liegt der Hof auf der linken Seite.



Am Rande der Stadt Kerpen befindliche Reitanlage, die neben zahlreichen betrieblichen Reitmöglichkeiten auch eine ausgezeichnete Anbindung zu einem befestigten Feldwegenetz hat und somit einen fast störungsfreien Aufenthalt in Feld und Flur erlaubt. Ein Erlebnis für Pferd und Reiter.

VINGERHOF



Pferdepension **VINGERHOF**



Ansprechpartner: Herr Willi Schäfer
Vinger Weg 24
50171 Kerpen



Tel: 0 22 37/ 29 16
Mobil: 01 72/ 9 74 18 48



eMail:
info@Vingerhof.de
www.vingerhof.de



Einstellplätze: 60
- zum Teil mit Paddock und Weidebetrieb
- beleuchtete Halle 20 x 40 m
- beleuchteter Außenreitplatz 20 x 60 m
- Solarium



Betriebsschwerpunkte:
Vielseitigkeit, Freizeit- bzw. Western-Reiten, Klein- bzw. Robust-Pferde, Gnadenbrotperde
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd ab 160 Euro
- Reiterstübchen



A 61 Abfahrt Autobahnkreuz Kerpen in Richtung Kerpen-Blatzheim bis Kerpen-Zentrum. Rechts Richtung Düren, Ortsausgang Kerpen links abbiegen „Vinger Weg“ bis zum Vingerhof.



GUT PETERJANHOF



Unmittelbar vor den Toren Kölns gelegener privater Reit- und Pensionsstall, eingebunden in eine denkmalgeschützte Hofanlage. Der Reitstall ist FN geprüft als Pensionsbetrieb und Turnierstall und vom Pferdesportverband Rheinland anerkannt. Über befestigte Wirtschaftswege sind genügend Ausreitmöglichkeiten vorhanden.

Gut

PETERJANHOF

Dressurstall Glaser-Käppeler

Ansprechpartner: Ursula Glaser
Freimersdorf 6
50259 Pulheim



Mobil: 01 72/ 9 86 60 30
Fax: 02 21/ 94 98 35 35



Anzahl der Einstellplätze: 14
- mit separaten Weiden
- Halle 20 x 40 m
- Dressurviereck 20 x 60 m
- überdachter Longierzirkel
- Solarium und Führanlage



Betriebsschwerpunkte:
Turniersport, Dressur, Freizeitreiten
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd z.Z. 400 Euro



A1 Kölner Ring, Ausfahrt 103 Köln-Lövenich.
B 55 links Richtung Bergheim. Nach ca. 2 km Ortsausgang Köln. Nach 300 m rechts Richtung Pulheim.
50 m vor der 1. Ampel links nach Freimersdorf.
1. Hof auf der rechten Seite.



Leistungsorientierte und -engagierte Zuchtstätte mit einer 2002 fertiggestellten modernen zweiten Reithalle. Verkehrsgünstig und dennoch ruhig am Ortsrand von Pulheim gelegen.



ZUCHTHOF CLAREN



Reitanlage **JUNKERHAUER HOF**



Ansprechpartner: Familie Claren
Junkerhauer Hof
50259 Pulheim



Tel.: 0 22 38/ 57 04 63
Fax: 0 22 38/ 57 04 65
Mobil: 01 72/ 9 96 09 04



eMail:
jutta-claren@zuchthof-claren.de
www.zuchthof-claren.de



Anzahl der Einstellplätze: 54
- mit Weidebetrieb
- 2 Hallen 16 x 30 m und 25 x 60 m
- beleuchteter Außenreitplatz 25 x 60 m
- Longierplatz
- Solarium
- FN anerkannter Zucht- und Pensionsbetrieb



Betriebsschwerpunkte:

Turniersport, Springen, Dressur, Freizeitreiten, Warmblut- u. Reitpony-Zucht, Fohlensaufzucht, Schulbetrieb, Ferienhof für Tageskinder
Beritt u. Unterricht mit eigenem Pferd bis Klasse S
Ponyleistungssportler erwünscht Schulunterricht auf Ponys u. Pferden für Kinder ab 8 Jahren, Ferienkurse für Kinder ab 6 Jahren. Preise auf Anfrage.



A 57 Abfahrt Worrigen in Richtung Pulheim. Im Kreisel in Richtung Sinnersdorf. Nach Ortseingang Pulheim an der ersten Ampelkreuzung rechts (Carl-Diem-Str.). Zweite Straße rechts, nach etwa 300 Metern liegt an der rechten Seite der Junkerhauer Hof.



GUT KROSCHHOF



Auf der großzügig angelegten Anlage finden Sie fachliche Betreuung für Reiter und Pferd durch einen Pferdewirtschaftsmeister sowie qualifizierte Mitarbeiter. Individuelle Fütterung aus eigenem Anbau. Die Reitanlage liegt im Landschaftsschutzgebiet. Feld und Flur laden somit zu ausgedehnten Ausritten ein.

Zucht- und Pensionsstall GUT KROSCHHOF



Ansprechpartner: Johannes Herzogenrath
Gut Kroschhof
50259 Pulheim-Ingendorf



Tel.: 0 22 38/ 1 33 06
Fax: 0 22 38/ 1 33 06



e-mail: kroschhof@web.de



Anzahl der Einstellplätze: 40
- mit Sommer- und Winterweide
- 2 beleuchtete Hallen 20 x 60 m u. 20 x 30 m
- beleuchteter Außenspringplatz
- Dressurviereck 20 x 55 m
- Longierplatz mit Allwetterboden
- Überdachte Führenanlage
- Sandpaddocks, Hängerparkplatz



Betriebsschwerpunkte:

Dressur, Springen, Turniersport, Freizeitreiten, Lehr- u. Ausbildungsbetrieb „Reiten“ sowie „Zucht u. Haltung“, Lehrgänge, Gnadenbrotperde, Zucht u. Aufzucht-Betrieb.

Reitunterricht durch Pferdewirtschaftsmeister
Unterrichtskosten je Person/ Gruppe auf Anfrage
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd auf Anfrage
- Aufenthaltsraum



A 61 Abfahrt Elsdorf/ Bergheim in Richtung Nieder-
außem/ Neuss. An der großen Kreuzung in N'außem
rechts Richtung Glessen/ Pulheim. Kreisell mit der 3.
Ausfahrt verlassen in Richtung Büsdorf. Folgen der
vorfahrtberechtigten Straße bis am Ortsausgang links
ein Hinweis nach Ingendorf/ Stommeln weist. Im Ort
Ingendorf links in die Straße „Zur Ingendorfer Burg“
einbiegen. Anlage liegt links an der Straße.





Alles hat seinen Preis

Der Umgang mit Pferden ist längst schon nicht mehr nur einer kleinen Gruppe von privilegierten Menschen vorbehalten. Dennoch: Wer ein eigenes Pferd besitzen möchte, muss wissen, welche große Verantwortung er damit übernimmt. Und jeder Pferdefreund muss wissen, mit welchen Kosten dieses Hobby verbunden ist.

Der monatliche Pensionspreis liegt – je nach Angebot – bei etwa 280 Euro. Bietet der Betrieb eine besonders umfangreiche Infrastruktur (mit Solarium, überdachter Fütteranlage, etc.) kann der Preis auch deutlich höher liegen. Viele (Sport-)pferde sind beschlagen. Etwa alle sechs Wochen muss der Hufschmied die Eisen erneuern. Kosten: Rund 75 Euro, inklusive der Hufpflege.

Alle in einer Reitanlage untergebrachten Pferde müssen regelmäßigen – vor allen Dingen zu Beginn der Weidesaison - Wurm-

kuren unterzogen werden. Auch das kostet Geld und schlägt mit rund 60 Euro zu Buche.

Die Grundausstattung für Pferd und Reiter kann schnell bei 2.500 Euro anlangen. Kalkulieren wir, dass diese Ausrüstung bei guter Pflege etwa fünf Jahre hält, bleiben pro Jahr 500 Euro zu zahlen. Das Angebot ist inzwischen schier unerschöpflich und kaum noch zu überblicken. Die Preisunterschiede sind riesengroß. Das gilt allerdings auch für die Qualitätsunterschiede. Ganz wichtig: Reiterkollegen um Rat fragen. Besonders teuer mag zwar auch besonders gut sein, ist aber nicht immer wirklich sinnvoll.

Mit Abstand teuerstes „Einzelstück“ in der Grundausstattung ist der Sattel. Hier tut fachkundige Beratung durch einen Sattler besonders Not. Viel wichtiger als die Frage, ob Mensch sich im Sattel wohlfühlt, ist die Frage, ob sich das Pferd unter dem Sattel wohlfühlt. Der Sattel muss dem

Pferd passen – wer bereit ist, Kompromisse zu machen, tut seinem Pferd weh!

Machen wir an dieser Stelle eine ‚Zwischensumme‘ und stellen fest: 3.940 Euro kostet die Haltung eines Pferdes pro Jahr. Addieren müssten wir an dieser Stelle eigentlich auch die Fahrtkosten zum Stall sowie Trainingsstunden, Gebühren für Turniere und Versicherung, eventuell die Kosten für einen Pferdeanhänger.



DAS KLEINE PFERDE-LEXIKON

FACHBERATER FÜR DIE AUSTRÜSTUNG

Der Markt für Pferdesport-ausrüstung entwickelt sich mit dem wachsenden Interesse am Pferdesport. Das Angebot aber entspricht nicht immer den Anforderungen an die Qualität. Minderwertige Produkte können zum Sicherheitsrisiko für Pferd und Reiter werden.

Der Forderung nach qualifizierter Beratung ist die FN nachgekommen und hat deshalb den Arbeitskreis „Ausrüstung für den Reit- und Fahrsport“ gegründet.



MARTINSHOF



Reit- und Pensionsstall **MARTINSHOF** in Geyen



Ansprechpartner: Leo Fetten
Kreuzstraße 34
50259 Pulheim-Sinthern



Tel.: 0 22 38/ 5 26 66
Fax: 0 22 38/ 57 06 80



Anzahl der Einstellplätze: 60
- zum Teil mit Paddock und Weidebetrieb
- 2 beleuchtete Hallen 20 x 40 m u. 20 x 30 m
- beleuchteter Außenreitplatz 20 x 60 m
- beleuchteter Longierplatz
- Solarium



Betriebsschwerpunkte:
Dressur, Springen, Fahren, Freizeitreiten, Gnadenbrotperde, Reiten
Unterrichtskosten je Person o. Gruppe auf Anfrage
Monatlicher Einstellerpreis je Pferd ab 240 Euro
- bewirtschaftetes Casino



A1 Abfahrt Köln-Bocklemünd in Richtung Pulheim. An der großen Kreuzung, vor dem Ort Pulheim fahren Sie links in Richtung Frechen. Nach ca. 4 km fahren Sie rechts in den Ort Geyen, folgen der Straßenführung bis zu einer starken Rechtskurve wo sie entgegengesetzt -also nach links- einbiegen in Richtung Manstedten. Unmittelbar nach einer kleinen Verkehrsinsel folgen Sie dem Einfahrtsschild - Martinshof - nach links.

Knapp 20 Minuten beträgt die Fahrzeit von Köln zum Martinshof in Pulheim-Geyen, der in 2003 sein 20-jähriges Bestehen feiert. In der von sehr viel Grünland umgebenen Anlage mit zwei Reithallen findet jeder Reiter für sich und seinen Vierbeiner ein ansprechendes und abwechslungsreiches Beschäftigungs- beziehungsweise Betätigungsfeld.



Reitende und Nichtreitende Zweibeiner haben in unserem bewirtschafteten Reiterstübchen Gelegenheit ihren Durst zu löschen, am offenen Kamin zu klönen oder zünftige Mahlzeiten zu genießen. Standort der „Reit- und Fahrgemeinschaft Martinshof“





Impressum

Herausgeber: **Triangel-Druck**
Friedrich-Wilhelm-Straße 6 (Bahnhof), 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43/ 31 47 - 90, Fax - 91, www.triangel-druck.de

graphische Gestaltung: **MEDIENWERKSTATT HORN**
Rolandstraße 94, 50677 Köln
Tel. 02 21/ 9 32 21 - 37, Fax - 38, e-mail: pixeldoom@aol.com

redaktionelle Betreuung: **druckreif**
- das journalistenbüro -
Concordiastraße 56, 50374 Erftstadt
Tel. 01 79-5 48 07 99, Fax 0 22 35-8 69 25, druckreif@lycos.de

Druck: **Tuschen Druck GmbH, Druck & Medienhaus**
Feldbachacker 16, 44149 Dortmund (Kley)
Tel. 02 31/ 6 55 05 - 0, www.tuschendruck.de

erschienen im Mai 2003

Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten. Alle Angaben zu den vorgestellten Reitbetrieben sind mit den Betreibern abgestimmt. Betriebe, die in dieser Broschüre nicht vorgestellt werden, haben ausdrücklich darauf verzichtet.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung des Erftkreises für deren Unterstützung

DAS KLEINE PFERDE-LEXIKON

EINE BRANCHE, DIE WEITER WÄCHST

Mit einem Gesamtumsatz von etwa fünf Milliarden Euro pro Jahr zählt der Reit- und Pferdesport in Deutschland auch im Jahr 2003 zu den Wachstumsbranchen. Das hat der Vorsitzende der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Hanfried Haring, im Rahmen der Equitana - der weltgrößten Pferdemesse - im Frühjahr noch einmal ausdrücklich bestätigt. Mehr als 1,6 Millionen Menschen in Deutschland reiten regelmäßig. Weitere 1,1 Millionen würden nach vorsichtigen Schätzungen ebenfalls diesem Hobby gerne nachgehen, haben aber nicht die Möglichkeit dazu. Rund eine Million Pferde stehen derzeit in deutschen Reit- und Zuchtsälen. Damit hat sich die Zahl der Vierbeiner in den vergangenen drei Jahrzehnten mehr als verdreifacht.



OFFSETDRUCK • DURCHSCHREIBSÄTZE • VISITENKARTEN • BROSCHÜREN • KOPIEN

Wir machen Druck vom Reiter für Reiter!

Friedrich-Wilhelm-Straße • Bahnhof • 53894 Mechernich
Telefon: 0 24 43/31 47 90 • Telefax: 0 24 43/31 47 91
www.triangel-druck.de • info@triangel-druck.de

**TRIANGEL
DRUCK**

Inh. Marc Köhring



LAMINIERUNGEN • SCHNELLDUCK • SATZ & LAYOUT • FILMBELICHTUNGEN • U.V.M.

www.ksk-koeln.de



**WIR KENNEN KEINE BESSERE STRATEGIE
FÜR IHREN VERMÖGENSAUFBAU.**



Kreissparkasse Köln

Wenn Sie mehr aus Ihrem Geld machen wollen, sollten Sie lieber uns fragen. Egal, ob kurz-, mittel- oder langfristige Anlage: Wir finden die Lösung, die am besten zu Ihren Wünschen passt – unter www.ksk-koeln.de oder persönlich in Ihrer Geschäftsstelle. Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln